HEINZE
ARCHITEKTOUR
PROGRAMMHEFT
BERLIN
22.11./
23.11.
2017
Heinze

EDITORIAL

Herzlich willkommen zum Heinze ArchitekTOUR Kongress

Es erwartet Sie ein international renommiertes Vortragsprogramm. Der Heinze ArchitekTOUR Kongress bietet Raum für Newcomer mit spannenden Projekten ebenso wie für große Namen, die Einblicke in ihr Alltagsgeschäft gewähren. Ergänzt wird das Programm durch attraktive Präsentationen führender Hersteller aus der Industrie. Seien Sie gespannt.

Ihr

Christian Stalkknecht
Projektleiter ArchitekTOUR

Editorial		2
Inhaltsverzeichnis		3
Agenda		5
Agenda Ausnen – Impulsvorträge		6
Ausstellerverzeichnis		8
Hinweis auf Heinze Expertenprofil		13
Hallenplan		14
Your Networking Company		16
Begrüßung – Dirk Schöning		17
STATION Berlin		18
Philipp Auer	Auer Weber	20
Prof. Carlo Ratti	MIT Boston, Carlo Ratti Associati	24
Heinze ArchitektenAWARD 2017		28
Antonino Cardillo	Antonino Cardillo architetto	36
Thomas Willemeit	GRAFT	40
Mark Jenewein	LOVE architecture and urbanism	44
Prof. Meinhard von Gerkan	gmp Architekten	48
Ausstellerübersicht		52
Bildrechte		79
Vorschau ArchitekTOUR 2018		80
Nach der Tour ist vor der Tour		82
Hinweis auf Heinze Ausschreibungstexte		83

Antonino Cardillo

Antonino Cardillo architetto, Trapani

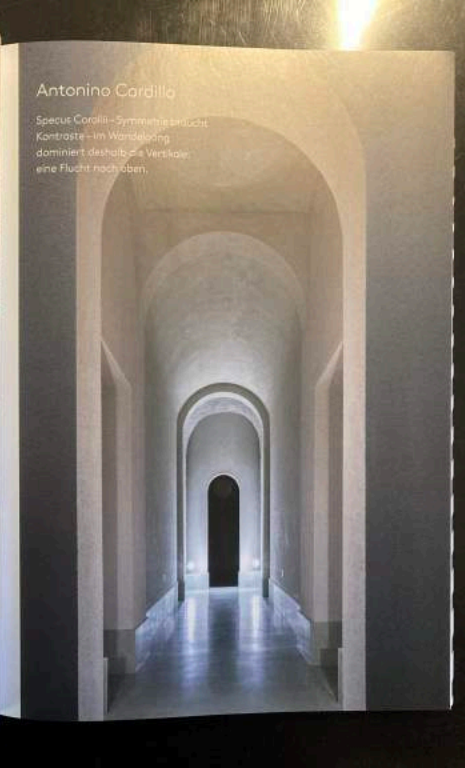
Vaults, Grottoes, Arches and Polychromy

Kann ein Architekt über Entwürfe und die Bildsprache hochauflösender Architekturanstellungen Berühmtheit erlangen? Dem sizilianischen Architekten Antonino Cardillo ist dies mit der Serie der „Imagined Houses" gelungen. In der Annahme, es handle sich um reale Bauten, wurde er 2009 von Wallpaper zu einem der weltweit bedeutendsten Architekten gekürt. Zwischen Betrugsvorwürfen und überschwänglichem Lob agiert er in einer Nische des Phantastischen und Entrückten. Die hochpräzisen und professionell bearbeiteten Renderings zeigen auf, wie Virtuelles als neue Realität gedeutet werden kann. Ein Hauch surrealer Fiktion, der die Zuordnung [illegible] real erscheint, umgibt alle seine Arbeiten, [illegible] den „House of Dust" oder seine „Four Grottos".

Specus Corallii
Umbau der 6,39 Meter hohen Säle Laurentina des Chateaus de Castellmare di San Lorenzo in Trapani. Das umlaufende Gesims teilt den Raum in oben und unten und bildet einen Horizont.

Antonino Cardillo

Die Korallenhöhle Specus Corallii – die vierte Grotte in der Serie des Architekten und ein Rückzugsort, abgekapselt von Welt und Wirklichkeit.

Antonino Cardillo

Specus Corallii – Symmetrie prägt Kontraste – im Wandelgang dominiert deshalb die Vertikale: eine Flucht nach oben.